

Buchbesprechung

Großer IRO-Weltatlas, Luxusausgabe, weißer Ganzkunstledereinband, 128 vielfarbige Landkartenseiten mit über 150 000 Namen, Textteil, Registern und 17 cm Schallplatte. 68 DM. (Bei der einfacher ausgestatteten Volksausgabe zu 48 DM, die in Ganzleinen gebunden ist, fehlen die physikalischen Karten der Erdteile, die Schallplatte und die Spezialwirtschaftskarten. Die Schallplatte ist zu 7,30 DM auch ohne Atlas erhältlich.) IRO-Verlag, München, 1963.

Das große, klassische Atlasformat mit den z. T. herausschlagbaren Karten (die dann ein Format bis 120 x 44 cm haben) ermöglicht eine rasche, großräumige Information. Die Übersichtlichkeit ist überhaupt die Stärke dieses hervorragenden Kartenwerks. Ob man nun einen Ort sucht (kleinste Gemeinden sind wegen der Übersichtlichkeit auch bei den mitteleuropäischen Spezialkarten weggelassen), die uns unsichtbare Rückseite des Mondes — soweit sie erforscht ist — in groben Zügen kennenlernen will, Staatsgrenzen sucht oder die Verteilung von Land und Meer, die Lage von Flüssen und Gebirgen wissen will, immer ist eine rasche Orientierung möglich. Im Textteil wird in der gleichen klaren Weise Auskunft über die Zahl der Angehörigen großer Religionsgemeinschaften, der mittleren jährlichen Wassermenge großer Ströme, die längsten Flüsse, wichtige Inseln, Schifffahrtskanäle, die russischen, französischen und spanischen Maße im Vergleich zum metrischen System gegeben und über vieles andere mehr. Im Länderlexikon wird jeweils kurz das Wesentliche über Landesnatur, Geschichte, Größe, Bevölkerung, Hauptstadt und wichtige andere Städte, Wirtschaft, Handel und Verkehr der einzelnen Staaten berichtet. Schöne Farbtafeln zeigen charakteristische Städte oder Landschaften, etwa die bezaubernde Rheinpartie bei Kaub oder die Innenstadt Wiens. Die Schallplatte „Musik der Völker“ bringt Kostproben von Gesängen und Musik, z. B. ein slowenisches Liebeslied, eine ägyptische Koran-Rezitation und den Regentanz der Pueblo-Indianer. Das Werk vermittelt in seiner Gesamtheit ein aufschlußreiches, buntes Bild unserer Mutter Erde. Daß es bereits in seiner 23. Auflage vorliegt, ist wohl das beste Zeichen seiner Beliebtheit.

KURT HARZ

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 1964-1965

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Harz Kurt

Artikel/Article: [Buchbesprechung 60](#)